

Pressemitteilung

Trend setzt sich fort: Stornovolumen von Lebensversicherungen sinkt

- **2016 wurden Lebensversicherungen im Wert von 12,4 Milliarden Euro storniert. Die Stornoquote sank auf 4,3 Prozent**
- **Trotz Solvency II Herausforderung: Vertrauen in Lebensversicherung stabil**
- **Verkaufen statt Kündigen als lohnende Alternative**

Frankfurt a.M., 06. Juli 2017 – Im vergangenen Jahr ist das Stornovolumen von Lebensversicherungen erneut gesunken, im Vergleich zu 2015 um 5,3 Prozent. Mit 12,4 Milliarden Euro liegen die vorzeitigen Leistungen der Versicherer dennoch auf hohem Niveau.¹ Die Stornoquote im Bezug auf den Jahresbeitrag des mittleren Bestands beträgt wie im Vorjahr 4,3 Prozent.

Policen Direkt, Marktführer im Zweitmarkt für Lebensversicherungen sieht darin Auswirkungen des Niedrigzinsumfeldes: „Das zeigt die Wertschätzung der Kunden angesichts weiter niedriger Zinsen im Kapitalmarkt“, erklärt Gründer und Geschäftsführer Max Ahlers.

Vertrauen in Lebensversicherung trotz Solvency II Herausforderung stabil

Seit Anfang des Jahres müssen die Versicherer quartalsweise ihre Solvenzquote veröffentlichen und damit angeben, zu wieviel Prozent sie mögliche Risiken bewältigen können, sprich: das Verhältnis der Eigenmittel zu den möglichen Verpflichtungen. Die ersten Veröffentlichungen, die Policen Direkt auch als Serviceleistung für Kunden unter www.solvvenzquoten.de sammelt und regelmäßig aktualisiert, zeigen, dass die Branche überwiegend gut aufgestellt ist.

Wer kündigt, verschenkt Geld: Verkauf am Zweitmarkt attraktiv

Der Zweitmarkt für Lebensversicherungen konnte sein Ankaufsvolumen 2016, wie jüngst vom Bundesverband Vermögensanlagen im Zweitmarkt BVZL bekannt gegeben, deutlich auf 275 Millionen Euro steigern. Das zeigt die steigende Attraktivität des Zweitmarkts, auch wenn die Quote jedoch bislang mit 2,2 Prozent aller vorzeitig beendeten Policen immer noch stark ausbaufähig bleibt. Max Ahlers. „Die meisten Versicherten verschenken bei der Kündigung bares Geld.“ Denn der Verkauf einer Lebensversicherung ermöglicht einen direkten und sicheren Mehrerlös von drei bis fünf Prozent im Vergleich zur Kündigung.

Pressekontakt

Policen Direkt
Versicherungsvermittlung GmbH
Rafael Kurz
Rotfeder-Ring 5
60327 Frankfurt am Main
Tel: + 49 69 900 219 114
Fax: + 49 69 900 219 4114
rafael.kurz@policendirekt.de
www.policendirekt.de

Edelman.ergo GmbH
Fabiola Lübbert
Agrippinawerft 28
50678 Köln
Tel. +49 221 91288790
fabiola.luebbert@edelmanergo.com
www.edelmanergo.com

Über die Policen Direkt-Gruppe

Die Policen Direkt-Gruppe ist Marktführer im Ankauf deutscher Lebensversicherungen und der führende Anbieter für Investments in deutsche Zweitmarktpolicen. Insgesamt verwaltet Policen Direkt Zweitmarktpolicen im Wert von rund einer Milliarde Euro und ist damit der größte Asset Manager für Zweitmarktpolicen in Deutschland und gleichzeitig größter institutioneller Versicherungsnehmer.

¹ „Die deutsche Lebensversicherung in Zahlen 2016“, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft GDV: <http://www.gdv.de/wp-content/uploads/2017/06/GDV-Lebensversicherung-in-Zahlen-2017.pdf>

Zudem bleibt dem Verkäufer ein beitragsfreier Rest-Todesfallschutz erhalten.

„Der Aufwand des Verkaufs wird oft überschätzt, besonders wenn der Liquiditätsbedarf zeitkritisch ist. Dabei ist der Verkauf einer Police meist schneller als die Kündigung“, erklärt Max Ahlers.

Fast jeder dritte Versicherte besitzt laut aktueller Forsa-Umfrage eine kapitalbildende Lebensversicherung. Jede zweite Police wird über die Laufzeit gesehen gekündigt.

Weitere Informationen zum Verkauf auf dem Zweitmarkt finden Sie unter: www.policendirekt.de/lebensversicherung-verkaufen/